

sam , cumq; eosq; motam fir-  
ma. Hæc ubi fecisti , regulam  
cum Compasso ad æquidistan-  
tiam Horizontis dirige , & at-  
tende , an acus seu lingula in suo  
signo seu Charactere stet , Si e-  
nim variata fuerit , per majoris  
articuli volutionem corrigenda  
crit.

Sic tandem omnibus col-  
latis fixa , ac invariata maneant  
omnia.

Ac ut jam horas ipsas de-  
scribas , attende numeros ho-  
rarios , qvi in Tabula Aeqvato-  
ris descripti sunt , maximèq;  
eos , qvi ipsum Horologij pla-  
num respiciunt , nam iij , qvi  
planum non respiciunt , Horo-  
logio non inserviunt. Et inci-  
piendo ubi voles , applica cuiq;  
ex illis Tabulam radiorum Zo-  
diaci , applicatamq; cochleâ  
vel cuneo proprio firma. Tunc  
firmatâ hac Tabulâ , in qualibet  
Applicatione trahit filum , qvod

Aeqvatoris Tassel vmb die Hand  
habe / bis es dahin komme / vnd lasst  
als dann beruhet : wann dis auch ver-  
richtet / so richtet die Regel mit dem  
Compass gleichständig dem Hor-  
izont , vnd merkt auff / ob die Nadel /  
oder das Magnet zünglein / auff sei-  
nem zeichen stehe ; dann so es darvon  
abgewichen / muß man es durch vmb-  
drehung des größern Gewerbs wie-  
derumb darauff bringen.

Wann nun alles also gerichtet  
ist / sol alles standhaft gemacht / vñ  
weiter vnbewegt bleiben.

Damit du nun die Stundlinien  
recht wissen mögest / hake acht auff  
die Stundenzahlen / die in des Aeq-  
vatoris Tassel verzeichnet sein / be-  
sonders auff diejenigen / welche de-  
iner Sonnen Uhr Fläche / oder E-  
bene gleich über siehen / vnd die tref-  
fen mögen / denn die andern sind dir  
nichts nütze. Und wenn du willst  
ansahen / so sehe / oder rücke auff ein  
jede derselben zahl die Tassel der  
Stralen des ThierKraises / vnd be-  
festige sie darauff / durch die Schrau-  
be oder Keyl im Centro der Tassel  
Aeqvatoris. Darnach wenn vor-  
gedachte Tassel auff einer gewissen  
Stundenzahl also vnbeweglich ge-  
macht ist / so zeich den Faden / der  
auf

est